

Statistik SVS – Melsunger FV 8.5.2011



Melsunger FV 08 2010/11

Torschützen FV Melsungen 10/11

Name	Tore
Sebastian Boll	21
Henrik Heinemann	12
Boris Bajic	9
Christian Leck	8
Dennis Alberding	2
Manuel Kerst	1
Tim Eberwein	1
Dennis Gibhardt	1
Thomas Wybierek	1



Peter Wefringhaus
Trainer FV Melsungen

Sascha Beetz, Tor

Sebastian Boll

Henrik Heinemann



Statistik SVS – Melsunger FV 8.5.2011

Einsatzstatistik Melsunger FV 2010/11 Quelle: Website FV Melsungen

Name	Ein	Spielmin	ein	aus	g	g/r	rot	To	Ø/Sp
Christian Leck	34	2255	9	8	0	0	0	8	0.32
Sascha Beetz	33	2910	0	2	0	0	0	0	0.00
Manuel Kerst	32	2739	0	3	0	1	0	1	0.03
Timo Rudolph	30	2574	0	4	0	0	0	0	0.00
Boris Bajic	30	2467	1	9	0	0	0	9	0.33
Sebastian Boll	30	2457	1	7	0	0	0	21	0.77
Philipp Prantschke	29	2570	0	1	0	0	0	0	0.00
Henrik Heinemann	29	2252	1	13	0	0	0	12	0.48
Aykut Seker	28	2193	3	6	0	0	0	0	0.00
Daniel Frank	25	1745	5	4	0	0	0	0	0.00
Tim Eberwein	23	2014	1	1	0	0	0	1	0.04
Sebastian Stöhr	22	1810	1	2	0	0	0	0	0.00
Martin Aschenbrenner	21	1013	11	4	0	0	0	0	0.00
Kevin Horn	20	1266	7	4	0	0	1	0	0.00
Dennis Gibhardt	15	1030	4	3	0	0	0	1	0.09
Dennis Alberding	15	607	9	4	0	0	0	2	0.30
Daniel Boll	8	524	3	0	0	0	0	0	0.00
Pedro Seque	7	164	7	0	0	0	0	0	0.00
Thomas Wybierek	6	148	5	0	0	0	1	1	0.61
Dominik Kurpiers	5	165	4	1	0	0	0	0	0.00
Tim Ellrich	3	120	2	0	0	0	0	0	0.00

So spielten unsere heutigen Gäste zuletzt:

Fuldaer Zeitung vom 02.05.2011 kr

Verbandsliga: Elfmeter gegen Lehnerz in der letzten Minute

Melsungen 90 Minuten gut gespielt, am Ende stand der TSV Lehnerz auf der Freundschaftsinsel aber mit leeren Händen da. Der Sieg ging beim 2:1 (0:1) an den in der Rückrunde bärenstarken Neuling.

Es lief bereits die letzte Minute, als Melsungen noch einmal eine letzte Flanke in die Gefahrenzone schlug. Der Melsunger Stürmer kam zwar auch noch mit dem Kopf an den Ball, doch TSV-Keeper Steffen Larbig rannte ihn über den Haufen. Die Entscheidung von Schiri Kanzler aus Eisenach war Elfmeter, den Bajic zum Sieg für Melsungen verwandelte. „Wer das Spiel hier gesehen hat mag das gar nicht glauben“, konnte es TSV-Trainer Rolf Gollin nicht fassen.

Vor allem im ersten Abschnitt kontrollierte und bestimmte Lehnerz das Match nämlich nach Belieben. Gleich dreimal marschierten die Lehnerzer in Person von Stanislaw Szilagyi alleine auf das Gehäuse von Sebastian Beetz zu. Zu mehr als dem einen Tor zur knappen Pausenführung reichte

Statistik SVS – Melsunger FV 8.5.2011

es aber nicht. Eben dieses 0:1 wurde von Sascha Decher aus dem Mittelfeld eingeleitet und von Jens Keim für Szilagyí vorbereitet.

„Da hätten wir den Sack längst zumachen müssen. Wir brauchen einfach zu viele Möglichkeiten“, so Rolf Gollin, der elf Minuten nach Wiederbeginn stattdessen den Treffer zum 1:1 mit ansehen musste. „Danach müssen wir hier aber zumindest den einen Punkt mitnehmen.“

Indes geht die Suche nach einem neuen Torwart in die nächste Runde. Möglich, dass der Wechsel des Grebenhainers David Schwarz doch platzt. „Ich bin kein Typ, der sich auf Spielchen mit Spielern einlässt. Bis Ende der Woche will ich einen neuen Torwart für die kommende Saison haben. Deshalb haben wir auch einen weiteren Keeper angesprochen“, macht Gollin deutlich.

Melsungen: Beetz; Eberwein, Rudolph, Kerst, Heinemann, Bajic, Boll, Leck (71. Seque), Aschenbrenner (46. D. Boll), Gibhardt (46. Seker), Prantschke.

Lehnerz: Blum (15. Larbig); B. Müller, Maxi. Müller, Keim, Lesser (71. Giemza), Steudter, Decher, Szilagyí, Chienku, Hogmeni (62. Hasenauer), Belaarbi.

Schiedsrichter: Jan Kanzler (Eisenach).

Zuschauer: 70.

Tore: 0:1 Stanislav Szilagyí (37.), 1:1 Sebastian Boll (56.), 2:1 Boris Bajic (90., Foulelfmeter).

So schnitt unser heutiger Gegner vergangene Saison ab:

Gruppenliga Kassel 1 2009/10	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff	Pkte
1. Melsunger FV	32	23	4	5	89 : 32	57	73
2. SC Willingen	32	22	5	5	88 : 26	62	70
3. FC Körle	32	21	5	6	76 : 42	34	68
4. 1. FC Schwalmstadt II	32	20	4	8	72 : 34	38	64
5. SG Bad Wild./Friedrichst.	32	18	6	8	78 : 50	28	58
6. FSG Gensungen/Felsb	32	14	4	14	67 : 52	15	46
7. TSV Mengersberg	32	14	4	14	62 : 63	-1	46
8. TSV Korbach II	32	12	5	15	58 : 67	-9	41
9. SG Schauenburg	32	12	5	15	63 : 75	-12	40
10. TSV Altenlotheim	32	12	4	16	57 : 73	-16	40
11. SG Beiseförth/Malsf.	32	10	7	15	38 : 62	-24	37
12. SG Gilsa/Jesb/Waltersb	32	10	6	16	47 : 63	-16	36
13. SC Neukirchen	32	10	5	17	52 : 72	-20	35
14. TSV Sachsenhausen	32	10	6	16	51 : 66	-15	34
15. TSV Berndorf	32	7	7	18	52 : 86	-34	27
16. FSG Gudensberg	32	7	5	20	37 : 96	-59	26
17. SG Münden/Goddelshheim	32	7	4	21	50 : 78	-28	25

Statistik SVS – Melsunger FV 8.5.2011

Melsunger FV

Zugänge: Tim Eberwein (Wabern), Robert Fink, Pedro Sebatiao Seque, Eike Engel (alle SG B eiseförth/Malsfeld), Boris Bajic (Gensungen/Felsberg), Daniel Frank (Rotenburg), Dominik Kurpiers (FSG Gudensberg)

Abgänge: Daniel Brückner (Melsungen II)

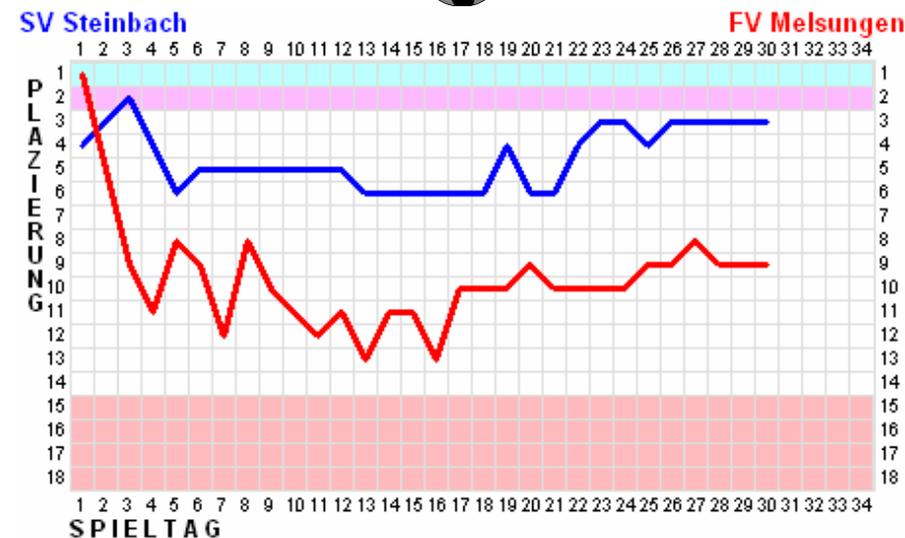
Tor: Beetz, Ellrich, Ebert

Abwehr: Stöhr, Prantschke, Kerst, Eberwein, Kurpiers, Rudolph
Mittelfeld und Angriff: Horn, Seker, Alberding, Leck, Boll, Heinemann, Wybierek, Aschenbrenner, Strube, Fink, Bajic, Frank, Seque, Engel

Trainer: Peter Wefringhaus (wie bisher)

Meisterschaftsfavorit: Lehnerz, Korbach

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt



Golden Card - Mit Herz und Verstand -



Der Weg ist das Ziel

Statistik SVS – Melsunger FV 8.5.2011



Vs.



Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. FV Melsungen 08							
		Zu Hause		Auswärts			
Nr.	Klasse	Datum	SVS	GEG	GEG	SVS	Tore SVS
1	LL 01/02	28.10.2001	3	0			Klawonn (2), Momberger
2	- " -	08.05.2002			3	2	Böckner, M.Schmitt
3	LL 02/03	19.10.2002	3	0			Steinmetz, Klawonn, Neidhardt
4	- " -	24.05.2003			2	3	Steinmetz, Klawonn(E), Rohde
5	VBL Hessen 08/09	14.09.2008			1	3	Paliatka, C. Pfeiffer (2)
6	- " -	22.04.2009	3	0			M. Aparicio, S. Möller, J. Wehner
7	VBL Hessen 08/09	15.10.2010			3	0	--
8	- " -						
Tore insgesamt			9	0	9	8	

Stand:25.05.2003

Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. FV Melsungen 08						
Stand:25.05.2003	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	G-tore	Für den SVS sind das:
	3	0	0	9	0	Zu Hause
	2	0	2	8	9	Auswärts
	5	0	2	17	9	Gesamt © bh

8.5.2011	SV Steinbach	FV Melsungen
Chancen	55,78 %	44,22 %
Tabellenposition	3	9
Pkt.	58	44
Spiele	30	30
Pkt. pro Spiel	1,93	1,47
Siege	18 (60,00 %)	14 (46,67 %)
Niederlagen	8 (26,67 %)	14 (46,67 %)
Tore	63:48	54:49
Tore pro Spiel	2,10:1,60	1,80:1,63
Höchster Sieg	5:2 gegen FSV Dörnberg (H)	6:0 gegen SVA Bad Hersfeld (H)
Höchste Niederlage	0:6 gegen TSV Grebenhain (H)	3:7 gegen TSV Korbach (A)
Aktuelle Serie	1 Siege, seit 1 Spielen nicht verloren	2 Siege, seit 2 Spielen nicht verloren

Statistik SVS – Melsunger FV 8.5.2011

Fairnesstabelle Verbandsliga Nord 2010/11 (17.04.2011)

PI	Mannschaft	Spi	gelb	g/r	rot	Unsp	Pkte	Quotient
	FSC Lohfelden	28	46	1	0	0	49	1.75
2	TSV Korbach	28	48	3	1	0	62	2.21
3	SVA Bad Hersfeld	28	50	5	0	0	65	2.32
4	FSV Dörnberg	27	56	0	2	0	66	2.44
5	SG Bad Soden	27	59	2	1	0	70	2.59
6	TSV Lehnerz	28	67	3	0	0	76	2.71
7	Tuspo Grebenstein	27	62	4	0	0	74	2.74
8	SV Weidenhausen	27	45	1	4	1	78	2.89
9	SV Steinbach	28	68	6	0	0	86	3.07
10	Hünfelder SV II	28	64	6	0	1	92	3.29
10	KSV Hessen KS II	28	60	4	4	0	92	3.29
12	Melsunger FV	27	61	5	3	0	91	3.37
13	SSV Sand	27	67	8	1	0	96	3.56
14	VFL 1886 Kassel	28	77	6	3	0	110	3.93
15	SG Lossetal	27	74	8	2	0	108	4.0
16	TSV 06 Grebenhain	28	85	5	3	0	115	4.11
16	TSV Wabern	27	96	5	0	0	111	4.11
18	SG Eiterfeld/Leimb.	28	83	5	3	3	143	5.11



Unser nächstes Spiel

Verbandsliga Hessen Nord 2010/11

Samstag. 14.05.11 15.30 Uhr

SG Bad Soden - SVS



Letztes Heimspiel am Sonntag den 22. 5.2011 gegen den TSV Lehnerz. Da geht es vielleicht um den inoffiziellen Titel der No 3 in Osthessen.

Wir wollen den Saisonabschluss mit ein paar Runden Freibier für unsere Gönner, Anhänger und Fans feiern.

Helmke schoß das Siegtor

SV Hünfeld gewann beim FV Melsungen verdient mit 2:1

Hünfelds Trainer Willi Schrimpf umarmte nach dem packenden Flight bei dem bis dahin noch ungeschlagenen Melsunger FV seine Spieler glückstrahlend. Endlich war die Pechsträhne seiner Mannschaft gerissen. Das taktische Konzept ging auf. Während Schrimpf bis zur Pause keinen Grund zum Auswechseln sah, brachte er in der 62. Minute Vogt für den keineswegs enttäuschenden Kaiser auf Rechtsaußen. Dieser leitete mit herrlichem Doppelpaß zu Helmke die Entscheidung in der 83. Minute ein. Helmke, der bis dahin gut beschattet wurde, bombte aus 16 Metern zum Siegestreffer des Hünfelder SV ein.

In den ersten 45 Min. war es eine ausgeglichene Partie mit wechselnden Szenen und Chancen auf beiden Seiten. Ein Glück für die Gäste, daß sie die frühe Führung durch Reisse in der 8. Minute postwendend durch einen Abwehrfehler der Platzherren — Fladung brauchte nur noch einzudrücken — ausgleichen konnten.

Nach der Pause wurde die Partie hektisch, der Melsunger FV verlor mehr und mehr seine spielerische Linie und wollte die Entscheidung im harten Zweikampf erzwingen. Dieses Rezept, über das Trainer Weigand alles andere als erfreut war, ging nicht auf. Die Hünfelder Deckung, von Engelhardt gut organisiert, Kehl, Pappert und Dölle zerrissen sich vor Ehrgeiz, stand mit Schlußmann Rehberg glänzend. Fladung stoppte den gefährlichen Hast. Bei den Melsungern gefielen Linden mit ungeheurem Laufpensum, Obijou wirkte gefährlich, kam aber nur selten in Schußposition.

Melsungen: Boll, Lohne, Roos, Stahl, Weinreich, Seitz, Hast, Horn (Stöhr), Obijou, Reisse, Linden.

Hünfeld: Rehberg, Kehl, Pappert, M. Dölle, Engelhardt, Helmke, Kaiser, Fladung, G. Görk, Quell, Heß, Vogt, Möller.

Schiedsrichter: Gilfert (Hersfeld).

Zuschauer: ca. 650.

Tore: 1:0 (8. Min.) Reisse, 1:1 (9. Min.) Fladung, 1:2 (83. Min.) Helmke.

Simon

23. September 1973 Gruppenliga 1973/74

Abwehr spielte fehlerfrei

FV 08 Melsungen — Hünfelder SV 1:2 (1:1) / Helmke schoß das Siegtor

Von unseren Mitarbeiter Karl-Hubert Zeun

Melsungen. Den überraschenden und hochverdienten Sieg verdanken die Hünfelder in erster Linie ihrer ausgezeichnet und fehlerfrei spielenden Abwehr um Stopper Engelhardt. Selbst in den Drangperioden der Nordhessen kurz vor der Halbzeitpause und Mitte der zweiten Spielhälfte ließ sich die blauweiße Abwehrkette niemals aus der Ruhe bringen.

Dabei hatte es wenig verheißungsvoll für die Gäste begonnen. Bereits der erste gefährliche Angriff der Platzherren führte durch den sonst schwachen Horn zum 1:0. Bei allem Jubel über das frühe Führungstor vergaß man bei den Melsungern die Nervenstärke des kleinen HSV, dem bereits im Gegenzug nach glänzender Vorarbeit von Hess durch Fladung der Gleichstand gelang. Von nun an verkrampften sich die Aktionen der Gastgeber. Das Spiel über die Flügel wurde sträflich vernachlässigt, und was durch die Mitte kam, wurde samt und sonders eine Beute der Hünfelder Hintermannschaft.

Der Hünfelder SV igelte sich keineswegs ein, sondern brachte die Deckung der Melsunger durch überfallartige Steilangriffe des öfteren in arge

Verlegenheit. Schon zur Pause hätten die Gäste einen deutlichen Vorsprung herauschießen können, hatten aber mit ihren Schüssen etwas Pech. Trotz der Anfeuerungsrufe des fanatischen Publikums setzten die Osthessen ihr „Powerplay“ bis in die Schlußminuten fort. Sieben Minuten vor dem Ende war es Helmke vorbehalten, mit einem herrlichen Schrägschuß den verdienten Sieg sicherzustellen. Während beim HSV die gesamte Mannschaft ein Lob verdiente, zeigten bei den Gastgebern nur Torhüter Boll und Stahl befriedigende Leistungen.

Melsungen: Boll, Roos, Stahl, Lohne, Weinreich, Hast, Seitz, Horn (ab 45. Stöhr), Obijou, Reisse (ab 84. Redenius), Linden.

Hünfeld: Rehberg, Kehl, Pappert, Dölle, Engelhardt, Helmke, Kaiser (ab 62. Vogt), Fladung, Görk, Quell, Hess.

Schiedsrichter: Gilbert (Rohrbach)

Zuschauer: 600

Tore: 1:0 (8.) Horn, 1:1 (9.) Fladung, 1:2 (83.) Helmke.

